

So wird der H. Reichs Rat bestimt D. Königliche  
 in allen Unterthänigkeit folgendes vorgetragen, und  
 mit gütiger Vernehmung anhalten:

1. Unser Vorhaben ist gütlich, mit Gott und Reich D. Königliche  
 M. von diesem, und bis zu dem letzten Instanz, und der  
 Chas. Gottes und D. R. M., und der Freyheit Erhaltung  
 im Fürstenthumb;
2. Weil man von gerichte hieher an mit geschriben, als selbes  
 D. R. M. durch den E. von V. tractiren, und an  
 D. R. M. von diesem Annehmung thun lassen, Ingeden.  
 selbe möchte, wo es ihm gefällig wäre, eine Conventz be-  
 lieben, welche mit seinem höchsten Wohlthil und Gerechtung  
 ganz Verstand und Dancigkeit sein soll, und auch D. Königliche  
 und herumb sich mit ihm aus Moscovien beschlagen, welche  
 alles von dem V. Königsrichter gemeldet, und wollen das  
 selbe mit D. R. M. v. diesem beschreiben beruhen, welche  
 an D. R. M. von diesem eingezogen, und die Copie soll  
 bey D. R. M. dem E. Primas sein;
3. Der König von diesem will nach der Zeit. Dagen von gerichte  
 mit 6000 Mann von Olita nach Grodno, längt der Brau-  
 lauzischen Grenze hat er commendirt 4000 Mann, dieselbe  
 sollen nach Warschau, Und das alles geschieht durch unser  
 Fürstlichen J. V. Vaterland;
4. Weil der Friede und eigene Verhältnisse mit D. R. M. und mit  
 so gütlich dringen, das wir große Nutzen haben in allen  
 vorstehend Dingen, als bitten wir in allen Unterthänig-  
 keit, und Komanden, wo und wann wir mit hiesiger  
 Armee die D. R. M. stehen sollen, oder das D. R. M.  
 M. gütlich die unsere Armee sein unter D. R. M.  
 wollen;
5. Weil auch die E. Armee durch Zahlung der unser D. R. M.  
 hiesigen Gelder, wir D. R. M. bedarft, und so durch

necessaria  
 es exper  
 traditio  
 tate  
 liby con  
 Magni  
 h: regim  
 determin  
 finos  
 von O  
 repetere  
 se. H.  
 larium  
 D. R. C.  
 iudicat,  
 Ruzsp  
 et L.  
 burgico  
 concessio  
 illasa  
 rentian  
 minatur  
 te videt  
 it, nisi  
 rium  
 ciatur